

Ririro

Die drei kleinen Bären



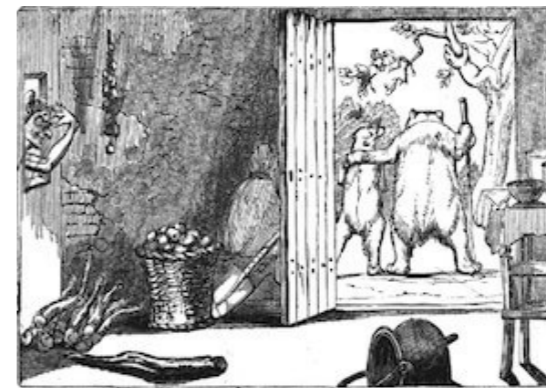
Es waren einmal drei Bären. Sie lebten zusammen mitten im Wald. Einer der Bären war ein klitzekleiner, winziger Bär. Der zweite war ein mittelgroßer Bär. Der dritte war ein gigantischer, riesiger Bär.

Die drei Bären aßen jeden Morgen selbstgemachten Brei. Der kleine Bär aß aus einer kleinen Schüssel, der mittelgroße Bär aus einer mittelgroßen Schüssel und der große Bär aus einer riesigen Schüssel.



Jeder der Bären hatte seinen eigenen Stuhl. Natürlich hatte der kleine Bär einen kleinen Stuhl und der mittelgroße Bär einen mittelgroßen Stuhl. Der gigantische Stuhl war für den gigantischen Bären.

Sie schliefen alle in ihrem eigenen Bett. Der kleine Bär schlief in einem kleinen Bett, der mittlere Bär schlief in einem mittleren Bett und der große Bär hatte ein riesiges Bett.

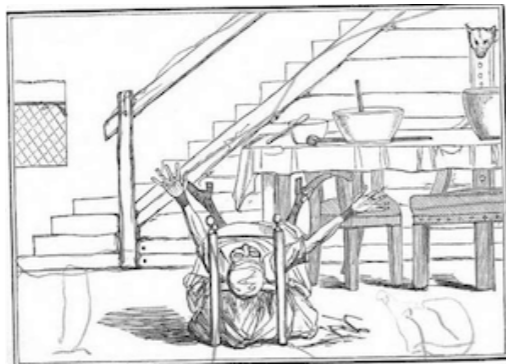


Eines Tages machten sie morgens ihren Brei. Sie schüttelten ihn in ihre Schüsseln und gingen in den Wald. Auf diese Weise konnte der Brei während ihres Morgenspaziergangs abkühlen.

Während die Bären spazieren gingen, kam eine kleine, alte Frau zu dem Haus der Bären. Sie spähte durch das Schlüsseloch hinein. Vorsichtig öffnete sie die Haustür und spähte hinein. Dort sah sie drei Schüsseln mit Brei auf dem Tisch stehen. Das machte sie hungrig!



Zuerst probierte sie den Brei des Riesenbären, aber er war zu heiß. Der Brei des mittleren Bären war kalt. Igitt! Der Brei des kleinen Bären war genau richtig. Sie aß die ganze Schüssel mit Brei.



Die Frau setzte sich auf den Stuhl des großen Bären, aber er war viel zu groß für sie. Der Stuhl des mittelgroßen Bären war zu weich. Der Stuhl des kleinen Bären war genau richtig. Sie wackelte fröhlich darin herum, bis sie plötzlich durch den Sitz fiel.



Die alte Frau fand dann die Schlafzimer mit drei Betten. Das große Bett war viel zu groß und das mittlere Bett auch. Aber das Bett des kleinen Bären war genau richtig. Also legte sie sich hin. Es war so bequem, dass sie in einen tiefen Schlaf fiel.



In der Zwischenzeit kehrten die Bären nach Hause zurück. Der große Bär sah einen Löffel in seinem Brei und sagte: "Wer hat meinen Brei angefasst? Der mittlere Bär sah auch einen Löffel in seiner Schüssel und sagte: "Wer hat meinen Brei angefasst? Die kleine Bärin sah, dass ihr Brei ganz aufgegessen war, und sagte: "Wer hat meinen Brei gegessen?"

Die Bären schauten sich um und sahen, dass sich jemand auf ihre Stühle gesetzt hatte. "Wer hat sich auf meinen Stuhl gesetzt?", fragte der große Bär. Wer hat sich auf meinen Stuhl gesetzt?", fragte der mittlere Bär. Die Sitzfläche des kleinen Stuhls lag auf dem Boden, und der kleine Bär schaute sie an und rief: "Wer hat meinen Stuhl kaputt gemacht?"

Die drei Bären gingen in das Schlafzimmer und sahen, dass alle Betten belegt waren und dass eine kleine Frau im Bett des kleinen Bären schlief. Der große Bär brüllte: "Wer hat sich



in mein Bett gelegt? Der mittelgroße Bär brüllte: "In meinem Bett hat auch jemand geschlafen! Der kleine Bär brüllte: "Es liegt jemand in meinem Bett!"

Die alte Frau wurde von der Stimme des kleinen Bären so erschreckt, dass sie aus dem Fenster sprang und davonlief.

Die Frau hatte die Stimme des großen Bären gehört, aber weil sie so tief schlief, dachte sie, es sei der Wind oder der Donner. Die Stimme des mittleren Bären ließ sie glauben, dass sie jemanden in ihrem Traum sprechen hörte. Es war die scharfe, schrille Stimme des



kleinen Bären, die sie aufweckte. Als sie die drei Bären auf der einen Seite des Bettes sah, stürzte sie auf der anderen Seite aus dem Bett, sprang aus dem Fenster und rannte davon.

Die Bären sahen sie nie wieder.